

Die Sieger der "Treppen des Jahres 2017" stehen fest



Auszeichnung: Die eindrucksvollsten „Treppen des Jahres 2017“ sind gewählt

Trend: Treppen werden immer mehr zum Ausdruck von Individualität

Dass sich über eine Treppe Persönlichkeit und Stil vermitteln lässt, zeigt sich im modernen Treppenbau immer häufiger. Auch das Teilnehmerfeld bei der Wahl zur den „Treppen des Jahres 2017“ spiegelt diesen Trend wider: Der Branchen-Wettbewerb, bei dem die herausragendsten Ergebnisse hochkarätigen Treppenbau-Handwerks in mehreren Kategorien prämiert werden, hält zahlreiche eindrucksvolle Unikate bereit.

Initiator des Wettbewerbs ist das Fachportal treppen.de, eine Fachjury wählt unter Fach- und Designaspekten alljährlich die „Treppen des Jahres“. Die wichtigsten Fakten und Treppen-Trends 2017 auf einen Blick:

- 381 Treppen-Anlagen wurden für den Wettbewerb eingereicht.
- Die meisten Einreichungen gab es in den Kategorien GERADLINIGKEIT (57) und TRADITION (61).
- Die Einreichungen spiegeln den zunehmenden Trend zu individuellen Treppen-Lösungen eindrucksvoll wider.
- Moderne Treppenanlagen zeichnen sich durch zum Teil äußerst mutige Materialkombinationen und generell eine große Materialvielfalt aus.
- Die Beliebtheit geradliniger und reduzierter Designs ist weiterhin ungebrochen.

„Wir erkennen eine immer stärkere Entwicklung hin zur Individualisierung im Treppenbau“, beschreibt Tilo Hauck, Geschäftsinhaber von treppen.de, den wichtigsten Trend in der Branche. Alle diesjährigen Siegetreppen, die sich als „Treppe des Jahres 2017“ in einer der 14 Kategorien durchsetzen konnten, sind Unikate. Viele dieser Unikate wurden für den privaten Wohnungsbau entwickelt. Das zeigt, dass individueller Gestaltungsanspruch im Treppenbau inzwischen auch im Bereich der privaten Inneneinrichtung weit verbreitet ist. Wo früher Standardlösungen genügten, wünschen sich Bauherren und Wohnungsbesitzer heute mehr: Treppenanlagen, die ihren individuellen Einrichtungsstil und die Persönlichkeit der Bewohner widerspiegeln.

Möglich wird die enorme Bandbreite, die moderner Treppenbau heute in Sachen Designs und Konstruktionen an den Tag legt, vor allem durch moderne Materialien, Bearbeitungsmethoden und Montage-Lösungen. „Viele maßgeschneiderte Treppen-Unikate sind das Ergebnis einer Kombination aus traditionellem handwerklichem Können und dem Einsatz modernster Technik“, erklärt Branchenexperte Tilo Hauck. Moderne Technik hilft den Treppenbauern heute beispielsweise, Wunschtreppen mit Eyecatcher-Faktor selbst bei schwierigen baulichen Gegebenheiten umzusetzen.

Mutige Kreativ-Lösungen und eine Weltneuheit

Im Siegerfeld der „Treppen des Jahres 2017“ finden sich zahlreiche Vertreter geradliniger Designformen, darüber hinaus jedoch auch interessante Ansätze zu modernen Wendeltreppen. Was beim Blick auf die prämierten Treppenanlagen besonders auffällt, ist der Mut der Treppenbauer zu kreativen Lösungen. Der zeigt sich zum Beispiel im großflächigen Einsatz von Glaselementen, in unsichtbar angebrachten Stufen-Aufhängungen, in der selbstbewussten Positionierung der Treppen als dominierendes Element im Raum oder in provokativer, bewusst gebrochener Formensprache. Immer raffinierter wird auch der Einsatz von Beleuchtungselementen im Treppenbau gehandhabt. Vor allem LED-Technologien eröffnen den Unternehmen in diesem Bereich viele kreative Möglichkeiten.

Sogar eine echte Weltneuheit ist unter den Siegern des diesjährigen Wettbewerbs zu finden: Als Gewinner in der Kategorie EXTRAVAGANZ wählte die Jury die neu entwickelte Stufen-Lösung „Milan“ aus dem Hause Wunsch-Treppen.

Hintergrund: Die Wahl der „Treppen des Jahres“

Als zentrale Plattform des Treppenbau-Handwerks mit mehr als 500 Mitgliedsunternehmen ruft treppen.de einmal jährlich den Branchenwettbewerb „Treppen des Jahres“ aus, an dem alle Mitglieder des Fachportals teilnehmen dürfen. Eine unabhängige Fachjury, bestehend aus einem Architekten, einem Fachredakteur, einem Zimmermeister und einem Schreinermeister, bewertet die Einreichungen und wählt in jeder Kategorie eine Siegetreppe. Dabei wird sowohl auf handwerklichen Anspruch wie auch auf Fragen des Designs und Raumkonzepts Wert gelegt.

Alle Sieger auf einen Blick:

Kategorie MARKANT - Treppenbau Diehl [ansehen](#)

Kategorie ARCHITEKTUR - MetallArt [ansehen](#)

Kategorie FORMENSPRACHE - Ballert Holzmanufaktur [ansehen](#)

Kategorie TRADITION - Schreinerei Eitel [ansehen](#)

Kategorie DESIGN - Nautilus Treppen [ansehen](#)

Kategorie TRANSPARENZ - Siller Treppen [ansehen](#)

Kategorie GERADLINIGKEIT - Schreinerei Gorgeneck [ansehen](#)

Kategorie PURISMUS - Schreinerei Hammerl [ansehen](#)

Kategorie ZEITLOSIGKEIT - Saage Treppen [ansehen](#)

Kategorie RAUMKONZEPT - Hark Treppenbau [ansehen](#)

Kategorie INNOVATION - Spreng Treppen [ansehen](#)

Kategorie NOSTALGIE - Melby Treppen [ansehen](#)

Kategorie EXTRAVAGANZ - Wunsch Treppen [ansehen](#)

Kategorie MODERNE - Akzente Treppen [ansehen](#)

[Weitere Informationen zu den ausgezeichneten Siegertreppen und den Unternehmen finden Sie hier](#)